
ZF führt Traxon mit Foton in China ein

ZF ist mit seinem automatischen Nutzfahrzeuggetriebesystem Traxon der Sprung in einen wichtigen internationalen Markt gelungen: Es geht im neuen Fernverkehrsmodell Auman EST-A des chinesischen Herstellers Foton in Serie. Der Markteinführung ging eine umfangreiche Applikationsentwicklung im „Chinese Truck of the Year“ voraus, um das Getriebesystem speziell auf die chinesischen Markt- und Fahrzeuganforderungen anzupassen:: Teams von ZF in Friedrichshafen und Hangzhou sowie von Foton in Peking arbeiteten dabei Hand in Hand.

Ebenfalls zum Einsatz kommt im Auman EST-A das neue Hinterachssystem Airtrac, das ZF speziell für schwere Lkw entwickelt hat. Das luftgefederte Achssystem schont Straßenbelag und Ladung und erhöht den Fahrkomfort.

Bislang hat ZF für Foton vor allem manuelle Getriebe für leichte Nutzfahrzeuge hergestellt. „Traxon stellt für den chinesischen Markt einen Technologiesprung dar – und verhilft den Kunden von Foton zu signifikanten Wettbewerbsvorteilen in der umkämpften Transportbranche“, sagt Winfried Gründler, Leiter des Geschäftsfeldes Lkw- und Van-Antriebstechnik bei ZF.

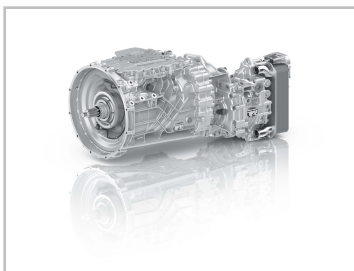
Neben dem Getriebe liefert ZF an Foton die optionale, integrierte Getriebeklemme Intarder. Das verschleißfreie Bremssystem übernimmt 90 Prozent aller Bremsungen ohne Beteiligung der Betriebsbremse. Sowohl Traxon als auch Intarder werden am Standort Friedrichshafen produziert und von dort nach China an das Foton-Produktionswerk in Peking geliefert. Das Hinterachssystem Airtrac, das auf gängige Fahrwerkkomponenten und Stoßdämpfer von ZF zurückgreift, wurde am Standort Dielingen sowohl entwickelt als auch getestet und wird lokal in China produziert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foton Auman EST-A.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Lkw-Automatikgetriebe ZF Traxon.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Luftgedertes Lkw-Hinterachssystem ZF Airtac.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF